

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentlichen Sitzung der Ratsversammlung

am Dienstag, dem 16.02.2021

- als Videokonferenz -

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsidentin

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen
Frau June Boysen
Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser
Herr Bernd Delfs
Frau Wiebke Diehlmann
Herr Wolf Rüdiger Fehrs
Herr Klaus Grassau
Herr Jonny Griese
Herr Wolf-Werner Haake
Herr Hauke Hahn
Frau Esther Hartmann
Herr Dirk-Justus Hentschel
Herr Andreas Hering
Herr Klaus-Dieter Iwers
Herr Peter Janetzky
Herr Claus-Rudolf Johna
Herr Jürgen Joost
Herr Thorsten Klimm
Herr Andreas Kluckhuhn
Herr Thomas Krampfer
Frau Sabine Krebs
Herr Martin Kriese
Frau Urte Kringel
Frau Jeannie Kubon
Herr Jan Hinrich Köster
Herr Gerd Kühl
Herr Gerhard Lassen
Herr Frank Matthiesen
Herr Horst-Dieter Micheel
Herr Fatih Mutlu
Herr Mark Michael Proch
Herr Sven Radestock
Herr Reinhard Ruge
Herr Oliver Schlemmer

Frau Monika Schmidt
Frau Babett Schwede-Oldehus
Herr Jörn Seib
Herr Hans Heinrich Voigt
Herr Geoffrey Frederic Warlies
Herr Axel Westphal-Garken
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister
Erster Stadtrat
Stadtrat
Stadtbaurat
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
FD - 12
FD - 66
FD - 11

FD - 30
FD - 20

Personalrat
Personalratsvorsitzende
Gleichstellungsbeauftragte
Protokollführung

Herr Olaf Dr. Taurus
Herr Carsten Hillgruber
Herr Oliver Dörflinger
Herr Thorsten Kubiak
Herr Stephan Beitz
Herr Thorben Pries
Herr Jan Duve
Herr Hans-Jürgen Eichhorn
Herr Stefan Kasper
Herr Thomas Bock
Herr Ingo Scheel
Frau Bettina Krull
Herr Hans-Günter Szislo
Herr Marc Neumann
Herr Marco Thies
Herr Peter Omland
Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Frau Michaela Zöllner
Frau Heike Allmann
Frau Dana Blank

Bis zu 1 Vertreter der Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte
Bis zu 2 Vertreter der Presse und der Offene Kanal Kiel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 16.02.2021
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 15.12.2020
5.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
6.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
7.	Einwohnerfragestunde
8.	Aktuelle Stunde
9.	Anfragen
9.1.	Große Anfrage der BfB-Ratsfraktion betr. Vergabe von Streetwork Vorlage: 0227/2018/An
10.	Anträge
10.1.	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. zukünftige Nutzung für städtebauliche Innenentwicklung im gesamten Stadtgebiet Vorlage: 0226/2018/An
10.2.	Antrag der SPD-Rathausfraktion betr. Verbesserung der Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur für Kinder und Familien in Neumünster Vorlage: 0223/2018/An
10.3.	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. kurzfristige Lösungen für freiwillige Leistungen Vorlage: 0228/2018/An
10.4.	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Mietvereinbarung für TSE-Mehrzweckraum Vorlage: 0229/2018/An
10.5.	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Handhabung von Änderungen bei Vorlagen und Anträgen Vorlage: 0230/2018/An

10.6.	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Unterstützung für Gewerbetreibende Vorlage: 0231/2018/An
10.7.	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Situation von Bulgaren und Rumänen in Neumünster Vorlage: 0232/2018/An
11.	Ausschussumbesetzung: Hauptausschuss Vorlage: 0761/2018/DS
12.	Bestellung / Aufhebung der Bestellung von Rechnungsprüfenden im Fachdienst Rechnungsprüfung Vorlage: 0740/2018/DS
13.	Ergänzung der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung, Ausschüsse, Stadtteilbeiräte und sonstige Beiräte der Stadt Neumünster (GeschORV) um Regelungen zu Videokonferenzen Vorlage: 0762/2018/DS
14.	Arbeitgeberzuschuss zum Öffentlichen Personennahverkehr für die städtischen Mitarbeitenden Vorlage: 0737/2018/DS
15.	Städtische Beteiligungen: Konzeption "Eckpunkte Beteiligungsmanagement" hier: Muster-Gesellschaftsvertrag der Stadt Neumünster Vorlage: 0540/2018/DS
16.	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Hundesteuer Vorlage: 0698/2018/DS
17.	Sicherung der ambulanten ärztlichen Grundversorgung in Neumünster - Ergebnisse Machbarkeitsstudie - Ausschreibung Projektskizze für ein Medizinisches Versorgungszentrum und mögliche Alternativen Vorlage: 0752/2018/DS
18.	Abschluss eines neuen Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und dem Jugendverband Neumünster e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2026 sowie Änderung des aktuell bis zum 31.12.2021 gültigen Vertrages ab dem 01.01.2021 Vorlage: 0697/2018/DS
19.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; Bedarfsgerechter Ausbau der Schulkindbetreuung (Maßnahme P 8) hier: Neuorganisation der Schulkindbetreuung an der Grundschule an der Schwale Vorlage: 0741/2018/DS
20.	Neufassung der Entgeltordnung für Theater- und Konzertveranstaltungen der Stadt Neumünster Vorlage: 0743/2018/DS
21.	Zuwendungsvertrag für den Verein Notruf Neumünster, Fachberatung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt Vorlage: 0734/2018/DS

22.	Assoziierte Mitgliedschaft in der lokalen Tourismusorganisation Mittelholstein Tourismus e. V. Vorlage: 0720/2018/DS
23.	Vollmitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise (ARGE HH-Rand) Vorlage: 0747/2018/DS
24.	48. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Stock Gelände - Rendsburger Straße" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0748/2018/DS
25.	Bebauungsplan Nr. 83 "Stock Gelände - Rendsburger Straße - Ostteil" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0749/2018/DS
26.	Bebauungsplan Nr. 184 "Nördlich Bachstraße - DRK Ehrenamtszentrum" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0714/2018/DS
27.	Umgestaltung des Großfleckens - Beschlussfassung der Ratsversammlung am 8. / 9. September 2020 - Urheberrechtliche Belange Vorlage: 0721/2018/DS
28.	Stadtteil West Aufhebung des Stadtumbaugebietes Vorlage: 0722/2018/DS
29.	Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2010, Entwurf 2020 Vorlage: 0750/2018/DS
30.	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf der Verordnung über Parkgebühren in der Stadt Neumünster vorgelegt Vorlage: 0726/2018/DS
31.	Städtische Beteiligungen: Konzeption "Eckpunkte Beteiligungsmanagement" hier: Berichterstattung II/2020 Vorlage: 0302/2018/MV
32.	COVID 19 Prävention – Tübinger Weg Vorlage: 0318/2018/MV
33.	Verbesserung des Schienenpersonennahverkehr-Angebotes und zusätzliche Bahnhaltepunkte in Neumünster Vorlage: 0304/2018/MV
34.	Dringliche Vorlagen

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger erläutert, die Ratsversammlung der Stadt Neumünster habe am 15.12.2020 eine Neufassung der Hauptsatzung beschlossen. Dabei wurde auf Basis des § 35 a der Gemeindeordnung die rechtliche Grundlage geschaffen, Sitzungen der kommunalen Gremien in bestimmten Fällen, z. B. aus Gründen des Infektionsschutzes, die eine körperliche Anwesenheit in einem gegenständlichen Sitzungsraum erschweren bzw. verhindern, per Videokonferenz durchzuführen (§ 7 der Hauptsatzung). Aufgrund der Corona-Pandemie würde diese Option nun umgesetzt und die heutige Sitzung der Ratsversammlung als Videokonferenz durchgeführt.

Sie weist alle Teilnehmenden auf den übersandten Leitfaden zur Durchführung digitaler Gremiensitzungen, insbesondere auf die Regelungen zur Nutzung der Funktion „Chat mit allen“ und zu den Abstimmungen hin und bittet um sorgfältige Beachtung.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger ergänzt, bei technischen Problemen könne die **Telefonnummer 04321 / 942 – 20 05** angerufen werden.

Des Weiteren schlägt die Stadtpräsidentin folgende Regelung für die Sitzung vor:

Ein Gremiumsmitglied, das wegen technischer Schwierigkeiten nicht an der Sitzung teilnehmen könne, gelte zu dem entsprechenden Zeitpunkt als nicht anwesend und kann daher insoweit nicht an der Beschlussfassung mitwirken. Für die Beschlussfassung und die Antrags- und Beschlussmehrheiten gelte insofern nichts anderes als für den Fall, dass ein Gremiumsmitglied aus tatsächlichen Gründen nicht an einer Präsenzsitzung teilnehmen kann. Daraus folgt, dass der ohne die Mitwirkung des nicht teilnehmenden Gremiumsmitgliedes gefasste Beschluss nicht alleine deshalb rechtswidrig sei. Seitens des Gremiums werden hierzu keine Einwände vorgebracht.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem **TOP 35** „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 15.12.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 5 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den **TOPs 36 bis 38** geht es um Rechtsgeschäfte mit Privaten/Unternehmen, deren persönliche oder wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden.

Bei den **TOPs 39 und 40** geht es um Grundstücksangelegenheiten.

Sodann wird einstimmig beschlossen, die **TOPs 35 bis 40** unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Der **TOP 41** ist für Mitteilungen vorgesehen.

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 16.02.2021
-----	--

Es besteht Einvernehmen, die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge abzuhandeln.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 15.12.2020
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Keine Mitteilungen.

6 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Keine Mitteilungen.

7 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen für die Einwohnerfragestunde vor.

8 .	Aktuelle Stunde
-----	-----------------

Es liegen keine Anträge zur aktuellen Stunde vor.

9 .	Anfragen
9.1 .	Große Anfrage der BfB-Ratsfraktion betr. Vergabe von Streetwork Vorlage: 0227/2018/An

Ratsfrau Hartmann bringt die Anfrage ein.

Die Große Anfrage wird von Herrn 1. Stadtrat Hillgruber beantwortet.

Ratsfrau Hartmann dankt für die Beantwortung. In der anschließenden Aussprache erklärt Ratsfrau Hartmann, für die Zukunft würde sie sich wünschen, dass dem zuständigen Fachausschuss das Ergebnis des Vergabeverfahrens zumindest zur Kenntnis gereicht würde.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber erwidert, nach Beendigung des Vergabeverfahrens sei das Ergebnis dem Jugendhilfeausschusses in der Sitzung am 02.02.2021 bekannt gegeben worden.

10 .	Anträge
10.1 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. zukünftige Nutzung für städtebauliche Innenentwicklung im gesamten Stadtgebiet Vorlage: 0226/2018/An

Beschluss:

Ratsfrau Bühse bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Westphal-Garken ergänzt, Neumünster als Stadt, die sich dem Klimaschutz verschrieben habe, könne es sich nicht leisten, sich immer weiter in die Peripherie auszuweiten und habe sich in diesem Zusammenhang bereits auf den Weg gemacht, ein nachhaltiges Flächenmanagement zu entwickeln. Er regt an, den Antrag intensiver zu diskutieren und beantragt die Überweisung an den Planungs- und Umweltausschuss.

Dem Antrag auf Überweisung an den Planungs- und Umweltausschuss wird mit 22 zu 17 Stimmen zugestimmt.

10.2 .	Antrag der SPD-Rathausfraktion betr. Verbesserung der Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur für Kinder und Familien in Neumünster Vorlage: 0223/2018/An
--------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatungen im Schul-, Kultur- und Sportausschuss und im Hauptausschuss wurde dem Antrag einstimmig zugestimmt.

Ratsherr Delfs bringt den Antrag ein und begründet ihn. Er erklärt, es müssten alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, Fördermittel rechtzeitig und im größtmöglichen Umfang zu beantragen.

Dem Antrag wird sodann einstimmig zugestimmt.

10.3 .	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. kurzfristige Lösungen für freiwillige Leistungen Vorlage: 0228/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Radestock bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Kluckhuhn bringt für die SPD-Rathausfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Radestock erklärt, den Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion zu übernehmen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, der Verwaltung seien keine Probleme bei den freien Trägern bekannt, daher gäbe es keinen Bedarf heute abzustimmen. Die Abstimmung könne in der Sitzung zur Haushaltsberatung am 02.03.2021 erfolgen.

Sodann wird dem Änderungsantrag mit 28 zu 15 Stimmen zugestimmt.

10.4 .	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Mietvereinbarung für TSE-Mehrzweckraum Vorlage: 0229/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Radestock bringt den Antrag ein und begründet ihn. Er führt aus, der Bau eines Mehrzweckraums und eine Anmietung durch die Stadt Neumünster könne zum einen den Ausfall von Sportunterricht an den Einfelder Schulen beheben und zum anderen die problematische Hallensituation in Neumünster deutlich entspannen.

Der Antrag wird intensiv und kontrovers diskutiert, u. a. im Hinblick auf eine Vereinbarkeit mit den Sportfördergrundsätzen. Es stelle sich die Frage, ob durch die Vorgehensweise möglicherweise ein Präzedenzfall geschaffen und Begehrlichkeiten bei anderen Vereinen geweckt würden. Zudem wird gefordert, die Finanzierungs- und Förderoptionen umfangreich zu prüfen und die Angelegenheit in der Haushaltssitzung weiter zu beraten.

Ratsherr Delfs kündigt an, die SPD-Rathausfraktion plane zu den Haushaltsberatungen einen eigenen Antrag zu stellen und beantragt die Vertagung des Antrags der Ratsfraktion Die Grünen.

Dem Antrag auf Vertagung stimmen 34 Ratsmitglieder zu. Dagegen stimmt 1 Ratsmitglied. Es gibt 6 Enthaltungen.

Somit ist die für eine Vertagung erforderliche Stimmzahl (1/3 der anwesenden Ratsmitglieder) erreicht. Die Angelegenheit ist vertagt.

10.5 .	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Handhabung von Änderungen bei Vorlagen und Anträgen Vorlage: 0230/2018/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Janetzky bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Dem Antrag wird mit 38 zu 1 Stimmen bei 3 Enthaltungen zugestimmt.

10.6 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Unterstützung für Gewerbetreibende Vorlage: 0231/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Stadtrat Dörflinger erläutert, lediglich rund 22 % der Gewerbetreibenden in Neumünster zahlen Gewerbesteuer. Klein- und Einzelunternehmungen seien häufig von der Gewerbesteuer befreit, da ihr Gewerbeertrag unter dem Freibetrag läge. 66 % der Gewerbesteuern würde von 3% der Gewerbetreibenden bezahlt. Die Senkung des Hebesatzes würde alle, nicht nur mittelständischen Unternehmen, Gastronomie und Dienstleistungsbetriebe treffen.

Gewerbesteuer würde als Vorauszahlung erhoben und in „schlechten Zeiten“ bestünde die Möglichkeit, dass diese Vorauszahlung auf Antrag der Gewerbetreibenden beim Finanzamt reduziert würde. Die Kommunen hätten zusätzlich das Instrument der Stundung. In Neumünster gäbe es derzeit 80 aktive durch Corona bedingte Stundungen. Der Antrag sei zu pauschal, belaste die Kommune und sei daher abzulehnen.

Der Antrag wird bei 2 Ja-Stimmen im Übrigen einstimmig abgelehnt.

10.7 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Situation von Bulgaren und Rumänen in Neumünster Vorlage: 0232/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber erläutert, die Umsetzung der Maßnahmen aus dem „Handlungskonzeptes EU-Zuwanderung“ der Stadt Neumünster zeige bereits gute Erfolge. Es bestünde daher keine Veranlassung, Änderungen an Inhalten und Zielen vorzunehmen.

Der Antrag wird bei 2 Ja-Stimmen im Übrigen einstimmig abgelehnt.

11 .	Ausschussumbesetzung: Hauptausschuss Vorlage: 0761/2018/DS
------	---

Gemäß § 35 a GO sind Wahlen nach § 40 GO in Sitzungen, die als Videokonferenzsitzungen durchgeführt werden, nicht zulässig. Daher kann der TOP 11 nicht behandelt werden.

12 .	Bestellung / Aufhebung der Bestellung von Rechnungsprüfenden im Fachdienst Rechnungsprüfung Vorlage: 0740/2018/DS
------	--

Beschluss:

Es besteht Einvernehmen über die Anträge der Vorlage einzeln abzustimmen.

Dem Antrag zu a), der rückwirkenden Aufhebung der Bestellung von Frau Birgit Dröge mit Ablauf zum 31.12.2020, wird einstimmig zugestimmt.

Dem Antrag zu b), der rückwirkenden Aufhebung der Bestellung von Frau Erika Konrad mit Ablauf zum 31.12.2020, wird einstimmig zugestimmt.

Dem Antrag zu c), der Bestellung von Herrn Jan Scheel mit sofortiger Wirkung wird einstimmig zugestimmt.

13 .	Ergänzung der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung, Ausschüsse, Stadtteilbeiräte und sonstige Beiräte der Stadt Neumünster (GeschORV) um Regelungen zu Videokonferenzen Vorlage: 0762/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Andresen kritisiert, die Vorlage sei erst zur gestrigen Sitzung des Ältestenrats vorgelegt worden. Das sei zu kurzfristig, um heute darüber zu beraten zu können. Er beantragt die Zurückstellung der Vorlage bis zur Ratsversammlung am 30.03.2021.

Dem Antrag auf Zurückstellung bis zur Ratsversammlung am 30.03.2021 wird bei 1 Nein-Stimme im Übrigen einstimmig zugestimmt.

14 .	Arbeitgeberzuschuss zum Öffentlichen Personennahverkehr für die städtischen Mitarbeitenden Vorlage: 0737/2018/DS
------	---

Beschluss:

Die Vorlage wird kontrovers diskutiert. Dabei wird zum einen festgestellt, es gäbe soziale Gruppen, die diesen Zuschuss nötiger hätten, zum anderen erklärt, der zusätzliche Anreiz in Form eines steuerfreien Arbeitgeberzuschusses für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs sei zu begrüßen, denn die Stadt Neumünster habe eine Vorbildfunktion, die beschlossenen Klimaschutzziele zu erfüllen.

Der Vorlage wird sodann mit 38 zu 4 Stimmen zugestimmt.

15 .	Städtische Beteiligungen: Konzeption "Eckpunkte Beteiligungsmanagement" hier: Muster-Gesellschaftsvertrag der Stadt Neumünster Vorlage: 0540/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen seiner Vorberatung hat der Hauptausschuss kein Votum abgegeben.

Ratsherr Andresen kritisiert, die überarbeitete Fassung des Muster-Gesellschaftsvertrages erst am heutigen Tag um 15:30 Uhr per E-Mail erhalten zu haben. Daher sehe er sich nicht in der Lage, heute über die Vorlage zu beraten. Er schlägt vor, die Änderungen noch einmal in den Fraktionen zu beraten.

Ratsherr Andresen beantragt die Zurückstellung der Vorlage bis zur Ratsversammlung am 30.03.2021.

Auf Nachfrage erläutert Herr Neumann, er habe auf Bitten von Ratsherrn Kühl am 05.02.2021 eine E-Mail an alle Beteiligten versendet und die noch vorzunehmenden Änderungen im Muster-Gesellschaftsvertrag zur Kenntnis gereicht. Bei dem mit heutigem Tag versendeten Papier handele es sich um den Muster-Gesellschaftsvertrag, in den diese bereits bekannten Änderungen eingearbeitet sind.

Ratsherr Kühl trägt vor, s. E. sei es sinnvoll die Vorlage zurückzustellen, aber nicht bis zum 30.03.2021, denn es gelte, die bereits einmal von der Kommunalaufsicht gewährte Verlängerung der Umsetzungsfrist bis 30.06.2021 einzuhalten.

Nach einer kontroversen Diskussion zur Vorgehensweise wird dem Antrag auf Zurückstellung bis zur Ratsversammlung am 30.03.2021 bei 4 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.

16 .	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Hundesteuer Vorlage: 0698/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

17 .	Sicherung der ambulanten ärztlichen Grundversorgung in Neumünster - Ergebnisse Machbarkeitsstudie - Ausschreibung Projektskizze für ein Medizinisches Versorgungszentrum und mögliche Alternativen Vorlage: 0752/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Hentschel erläutert, im Vergleich zur Situation im Bund stünde Neumünster in Bezug auf die Altersstruktur der Ärzteschaft ganz gut dar. Für die Beauftragung der Projektskizze würde Geld zur Lösung eines Problems ausgegeben, das es s. E. gar nicht gäbe. Er sähe weiteren Beratungsbedarf mit dem Medizinischen Praxisnetz Neumünster.

Ratsherr Hentschel stellt einen Antrag auf Zurückstellung der Vorlage bis zum 30.03.2021.

Ratsherr Hering erwidert, die Aussage, Neumünster habe hier kein Problem, stimme so nicht. Ein Großteil der Ärzte in Neumünster sei über 60 Jahre alt. U. a. könnten freierwerdende Praxen nicht wiederbesetzt und modernen Praxisformen nicht umgesetzt werden. Im Sozial- und Gesundheitsausschuss hätte Vertreter der Ärzteschaft aus Neumünster die Dramatik der Situation geschildert.

Der Antrag auf Zurückstellung wird mit 18 zu 23 Stimmen abgelehnt.

Sodann stellt Ratsherr Kühl einen Antrag auf Vertagung der Vorlage.

Dem Antrag auf Vertagung stimmen 17 Ratsmitglieder zu. Dagegen stimmen 25 Ratsmitglieder.

Somit ist die für eine Vertagung erforderliche Stimmenzahl (1/3 der anwesenden Ratsmitglieder) erreicht. Die Angelegenheit ist vertagt.

18 .	Abschluss eines neuen Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und dem Jugendverband Neumünster e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2026 sowie Änderung des aktuell bis zum 31.12.2021 gültigen Vertrages ab dem 01.01.2021 Vorlage: 0697/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsfrau Schwede-Oldehus erklärt, der JVN leiste zweifelsohne eine gute Arbeit. Dem Vertrag sei im Rahmen der Vorberatungen im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss, im Jugendhilfeausschuss und im Hauptausschuss auch zugestimmt worden. Ihrer Meinung nach bestünde aber weiterer Erläuterungsbedarf, u. a. in Bezug auf die dargestellte nicht unerhebliche Kostensteigerung.

Ratsfrau Schwede-Oldehus stellt einen Antrag auf Vertagung der Vorlage.

Dem Antrag auf Vertagung stimmen 18 Ratsmitglieder zu. Dagegen stimmen 24 Ratsmitglieder.

Somit ist die für eine Vertagung erforderliche Stimmenzahl (1/3 der anwesenden Ratsmitglieder) erreicht. Die Angelegenheit ist vertagt.

19 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; Bedarfsgerechter Ausbau der Schulkindbetreuung (Maßnahme P 8) hier: Neuorganisation der Schulkindbetreuung an der Grundschule an der Schwale Vorlage: 0741/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

20 .	Neufassung der Entgeltordnung für Theater- und Konzertveranstaltungen der Stadt Neumünster Vorlage: 0743/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

21 .	Zuwendungsvertrag für den Verein Notruf Neumünster, Fachberatung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt Vorlage: 0734/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

22 .	Assoziierte Mitgliedschaft in der lokalen Tourismusorganisation Mittelholstein Tourismus e. V. Vorlage: 0720/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

23 .	Vollmitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise (ARGE HH-Rand) Vorlage: 0747/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

24 .	48. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Stock Gelände - Rendsburger Straße" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0748/2018/DS
------	--

Beschluss:

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Griese bezüglich der Unbedenklichkeit der Bodenqualität nach der Bodensanierung, verweist Herr Stadtbaurat Kubiak auf die der Vorlage beige-fügte Anlage 02 „Begründung einschließlich Umweltbericht“. Laut Umweltbericht, Seite 22/23, habe die Boden-Luftanalyse keine Hinweise auf eine Belastung des Untergrunds mit leichtflüssigen Bestandteilen von Lösemitteln oder Vergaserkraftstoffen ergeben. Zu-dem sei die Untersuchung der Fläche auf Kampfmittel durchgeführt worden und eine Sa-nierung unter Begleitung durch den Kampfmittelräumdienst erfolgt.

Der Vorlage wird sodann bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.

25 .	Bebauungsplan Nr. 83 "Stock Gelände - Rendsburger Straße - Ostteil" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0749/2018/DS
------	--

Beschluss:

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

26 .	Bebauungsplan Nr. 184 "Nördlich Bachstraße - DRK Ehrenamtszentrum" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0714/2018/DS
------	---

Beschluss:

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

27 .	Umgestaltung des Großfleckens - Beschlussfassung der Ratsversammlung am 8. / 9. September 2020 - Urheberrechtliche Belange Vorlage: 0721/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Hinblick auf den Beschluss vom 08./09.09.2020 zur Vorlage 0589/2018/DS - Umgestaltung des Großfleckens (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt- Ausführungsplanung – wurde in der Ratsversammlung am 15.12.2020 gem. § 15 Abs. 9 der Geschäftsordnung beschlossen, dass eine erneute Befassung mit der Angelegenheit erfolgen soll. Ratsherr Kluckhuhn brachte einen gemeinsamen Änderungsantrag der Ratsfraktionen von SPD und den Grünen ein, bei dem es um eine erneute Beschlussfassung zur Ausgestaltung des Radweges geht. Im Anschluss an die Diskussion über die Vorlage und den Änderungsantrag wurde ein Vertagungsantrag gestellt, dem sodann mehrheitlich zugestimmt wurde (Anmerkung der Protokollführung).

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras informiert die Ratsversammlung, das Thema „Großfleckens habe eine positive Wendung genommen. Mit Schreiben vom 12.02.2021 habe der Architekt Herr Dipl. Ing. Dieter Rogalla, erklärt, er sei bereit gegen eine Abfindung in Höhe von 20.000,- Euro auf die Ausübung des Urheberrechts an der Gestaltung des Großfleckens zu verzichten. Aus diesem Grund habe die Verwaltung die Vorlage heute in Form einer Neufassung vorgelegt und beantragt, den Oberbürgermeister zu beauftragen, eine entsprechende Vereinbarung mit Herrn Dipl. Ing. Dieter Rogalla zu schließen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, er habe aus der politischen Diskussion in den Fraktionen vernommen, dass gewünscht sei, über die Pflasterung des Radweges noch einmal abzustimmen. In den geführten Gesprächen habe sich offenbar die Möglichkeit eines Konsenses eröffnet. Entsprechende Anträge zur Vorlage könnten eingebracht werden.

Seitens der Ratsversammlung herrscht Einvernehmen, dass diese Entwicklung ausdrücklich zu begrüßen sei und die Chance böte, schnellstmöglich mit der Umgestaltung des Großfleckens, insbesondere des Radweges, zu beginnen.

Ratsfrau Dannheiser teilt mit, den bereits in der Ratsversammlung am 15.12.2020 eingebrachten gemeinsamen Änderungsantrag der Ratsfraktionen von SPD und Grünen zurückzuziehen.

Ratsherr Seib bringt für die BfB-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet ihn. Der Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 27 beigelegt.

Dem Änderungsantrag der BfB-Ratsfraktion wird bei 1 Enthaltung im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der um den Änderungsantrag ergänzten Fassung wird sodann einstimmig zugestimmt.

28 .	Stadtteil West Aufhebung des Stadtumbaugebietes Vorlage: 0722/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

29 .	Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2010, Entwurf 2020 Vorlage: 0750/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

30 .	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf der Verordnung über Parkgebühren in der Stadt Neumünster vorgelegt Vorlage: 0726/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Entwurf der Verordnung über Parkgebühren in der Stadt Neumünster (Parkgebührenverordnung) ist unter § 1 Allgemeines folgende redaktionelle Änderung vorgenommen worden:

...mit Parkscheinautomaten oder anderer Vorrichtungen...

wird ersetzt durch

...mit Parkscheinautomaten oder mit anderen Vorrichtungen...

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

31 .	Städtische Beteiligungen: Konzeption "Eckpunkte Beteiligungsmanagement" hier: Berichterstattung II/2020 Vorlage: 0302/2018/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

32 .	COVID 19 Prävention – Tübinger Weg Vorlage: 0318/2018/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

33 .	Verbesserung des Schienenpersonennahverkehr-Angebotes und zusätzliche Bahnhaltepunkte in Neumünster Vorlage: 0304/2018/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

34 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

gez. Anna-Katharina Schättiger
(Stadtpräsidentin)

gez. Heike Allmann
(Protokollführerin)